

TREKKER

TREKKER UITGAVE 437 - FEBRUARI 2025 | WWW.TREKKERMAGAZINE.NL



REPRINT

DURCHDACHTES DESIGN GEWINNT

Die finnische Marke Norcar erzielt die meisten Punkte und gewinnt somit diesen großen Vergleichstest der Minilader. Das liegt vor allem daran, dass das Design extrem gut durchdacht ist.

Das finnische Unternehmen Norcar hat beim Design dieses Miniladers hervorragende Arbeit geleistet. Der Norcar ist nämlich sehr kompakt und wendig, bietet aber dennoch viel Platz für den Fahrer und alle Filter sind leicht zugänglich. Die Maschine ist serienmäßig mit einem Teleskopausleger ausgestattet und hebt eine Menge. Letzteres erklärt sich zum Teil durch den cleveren Trick der Finnen, den Ausleger hinter dem Gelenkpunkt zu montieren. Der Bruttopreis dieses Testsiegers beträgt 61.632 € und liegt damit 9.000 € über dem Durchschnitt.

Perfektes Inchpedal

Norcar baut einen überraschend tollen Minilader, der sich großartig fahren lässt. Sowohl der Antriebsstrang als auch die Hydraulik funktionieren einwandfrei. Zudem ist er schnell und wir messen den kleinsten Wendekreis in diesem Test (485 cm); trotzdem ist die Schaufel schön stabil. Auch das Inchpedal lässt sich perfekt bedienen. Der Antriebsstrang, der aus vier Hydraulikmotoren besteht, arbeitet reibungslos und die Maschine erweist sich bei den Zugkraftmessungen als stark. Zum Fahrerstand: Auf der rechten Seite befindet sich eine ziemlich große Konsole, an der der Joystick angebracht ist. Das mag in der Kabine etwas eng



Die rechte Konsole sieht recht klobig aus, aber das ist in der Praxis gar nicht schlecht. Der Minilader ist äußerst kompakt und trotzdem hat man als Fahrer viel Platz, auch zum Ein- und Aussteigen.



erscheinen, aber ist in der Praxis gar nicht schlecht. Auch die Ergonomie ist prima. Man kann leicht ein- und aussteigen, und die Rundumsicht ist ausgezeichnet. Kritikpunkt: Es gibt ziemlich viele identische Tasten am Joystick.

Ausgezeichnete Qualität

Der Norcar ist nur mit einem Teleskopausleger erhältlich. Dadurch erreicht die Maschine höchstens (332 cm). Wir messen den höchsten Hydraulikdruck (256,6 bar) und einen großen Ölfluss (70,9 l/min). Unter anderem deshalb hat der Norcar eine große Hubkraft und hebt mit 2,3 Metern sogar am meisten. Die Maschine hebt bemerkenswert viel, bevor die Hinterräder vom Boden abheben, was auf die ausgeklügelte Geometrie zurückzuführen ist, mit der Norcar den Ausleger hinter dem Gelenkpunkt montiert hat. Zu beachten: Das Ergebnis könnte bei einer Drehung von 49 Grad ganz anders aussehen, da sich das Gegengewicht im Vergleich zu anderen schneller dreht. Der Ausleger lässt sich präzise bedienen. Nettes Detail: Man kann einstellen und sogar auf dem Display ablesen, wie viele Liter Öl pro Minute zu einem Gerät fließen. Bauqualität und Verarbeitung sind hervorragend. Die Filter sind erstaunlich gut zu erreichen, die Konstruktion und die Schweißqualität sehen stabil aus und auch die Lackqualität scheint in Ordnung zu sein.

VORTEILE

- ⌘ Fühlt sich sehr stabil an
- ⌘ Hebt viele Kilos
- ⌘ Starker Antriebsstrang

- ⌘ Mit der am wenigsten bevorzugten Verbindung/Kupplung ausgestattet
- ⌘ Hoher Geräuschpegel des Motors
- ⌘ Viele identische Tasten auf dem Joystick

NACHTEILE

TECHNISCHE DATEN

Gebaut in:	Finland
Gewicht (Prospekt):	2.534 kg
Gewicht (gewogen):	2.549 kg
Gewicht ab:	19/81 %
Motor:	Kubota-Dreizylinder
Motorleistung:	49 PS
LxBxH:	306x142x226 cm
Radstand:	155 cm
Preis Std.:	54.995 €
Preis wie getestet :	61.632 €

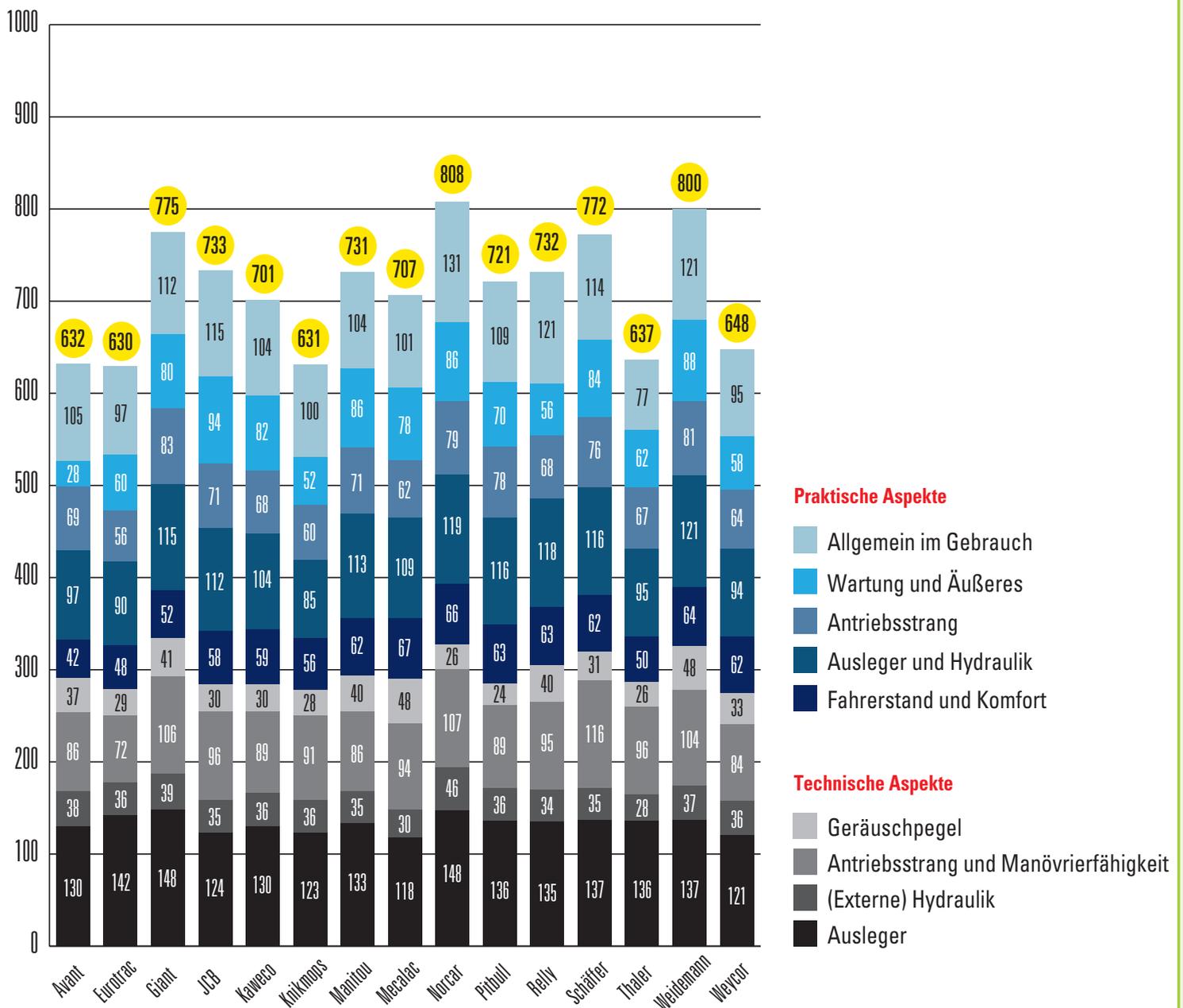
MESSERGEBNISSE

Hubhöhe (in cm)	238	332	332
Hubkraft in 34 cm Höhe (in kg)	1150	2040	2310
Arbeitszyklus (in Sek.)	22,4	18,0	6,8
Äußerer Wenderadius (in cm)	613	485	485
Zugkraft bei 0 km/h (in kN)	12,5	16,7	27,8
Geräuschpegel bei 8 km/h (in dB)	93	91,2	83,1

DIES IST DAS ERGEBNIS IN PUNKTEN

In der nebenstehenden Abbildung ist das Testergebnis dieses großen Minilader-Tests zu sehen, bei dem alle Punkte zusammengezählt wurden. Unten in Grau stehen die Punkte für die Technik, die auf Messergebnissen basieren. Hier sieht man, dass Giant besonders gut abschneidet, genauso wie Norcar, Weidemann, Schäffer und Relly. Die Punkte darüber in Blau sind für die praktischen Aspekte basierend auf der Einschätzung des Testteams. Hier schneidet Norcar am besten ab, gefolgt von Weidemann und Schäffer. Die beiden Bewertungen ergeben zusammen das Endergebnis, das in den gelben Kugeln oben abzulesen ist. Es liegen 178 Punkte Unterschied zwischen der höchsten und der niedrigsten Bewertung.

Testergebnis: von 630 bis 808 Punkten





norcar

Oy Norcar Ab
Fabriksgatan 7
FI-66900 Nykarleby
FINLAND

Tel. +358 (0)6 7812 844
info@norcar.com

www.norcar.com